

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11)

EP 1 510 975 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
19.07.2006 Patentblatt 2006/29

(51) Int Cl.:
G07B 17/02 (2006.01)

(43) Veröffentlichungstag A2:
02.03.2005 Patentblatt 2005/09

(21) Anmeldenummer: **04020035.4**

(22) Anmeldetag: **24.08.2004**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IT LI LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL HR LT LV MK

(71) Anmelder: **Schwab, Manfred, Dr.**
94036 Passau (DE)

(72) Erfinder: **Schwab, Manfred, Dr.**
94036 Passau (DE)

(30) Priorität: **26.08.2003 DE 10339092**

(54) Verfahren zum Bearbeiten von Postgut

(57) Die Erfindung geht von einem Verfahren zum Bearbeiten von Postgut aus, das mit einer Identifizierungsmarke versehen ist, die Angaben über den Absender und /oder Empfänger enthält. Es wird vorgeschlagen, dass die Identifizierungsmarke mindestens Angaben über den Gebührenpflichtigen enthält, aus denen seine

Berechtigung an der Teilnahme an einem ausgewählten Beförderungsdienst hervorgeht, wobei der Postbeförderer die Gebühren für die einzelnen Dienstleistungen feststellt und dem Gebührenpflichtigen in Rechnung stellt.

EP 1 510 975 A3



**Europäisches
Patentamt**

ERKLÄRUNG

die nach Regel 45 des Europäischen Patent-
übereinkommens für das weitere Verfahren als
europäischer Recherchenbericht gilt

Nummer der Anmeldung

EP 04 02 0035

Die Recherchenabteilung ist der Auffassung, daß die vorliegende Patentanmeldung den Vorschriften des EPÜ in einem solchen Umfang nicht entspricht, daß sinnvolle Ermittlungen über den Stand der Technik auf der Grundlage aller Patentansprüche nicht möglich sind.

Grund:

Die Ansprüche beziehen sich auf einen Sachverhalt, der nach Art. 52(2) und (3) EPÜ von der Patentierbarkeit ausgeschlossen ist. In Anbetracht dessen, dass der beanspruchte Gegenstand entweder nur derartige nichttechnische Sachverhalte oder allgemein bekannte Merkmale zu deren technologischen Umsetzung anführt, konnte der Rechercheprüfer keine technische Aufgabe feststellen, deren Lösung eventuell eine erfinderische Tätigkeit beinhalten würde. Es war daher nicht möglich, sinnvolle Ermittlungen über den Stand der Technik durchzuführen (Regel 45 EPÜ und EPÜ Richtlinien Teil B Kapitel VIII, 1-3).

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, dass im Zuge der Prüfung eine Recherche durchgeführt werden kann, sollten die einer Erklärung gemäss Regel 45 EPÜ zugrundeliegenden Mängel behoben worden sein (Vgl. EPA-Richtlinien C-VI, 8.5).

KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)

INV.
G07B17/02

1

EPO FORM 1504 (P04C39)

Recherchenort

Den Haag

Abschlußdatum

12. Juni 2006

Prüfer

Bohn, P